



Antwort zur Anfrage Nr. 0647/2014 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Mombach betreffend

Langwieriger Bau eines Toilettenhäuschens an der Endhaltebuchst „Am Lemmchen“ (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Warum wurde die Verlegung des Standortes für das Toilettenhäuschen notwendig?*

Um eine Verlegung des Standortes wurde gebeten, da an der ehemaligen Stelle bei einem Neubau der Grünbestand stärker in Mitleidenschaft gezogen worden wäre. Außerdem kann die Abwasserentsorgungsleitung an dem neuen Standort ohne eine Hebeanlage an das bestehende Abwassernetz angeschlossen werden.

2. *Wie viele Bäume mussten für das Bauwerk gefällt werden? Werden diese nachgepflanzt?*

Ein Baum wurde gefällt und bereits in Abstimmung mit dem Grünamt neu gepflanzt.

3. *Wie hoch sind die Kosten für Bau und Erschließung des Toilettenhäuschens?*

Die MVG möchte aus unternehmensinternen Gründen keine Angaben über die Kosten einzelner Toilettenhäuschen machen.

4. *Liegt das Bauvorhaben im Kosten- und Zeitplan? Für wann ist die Fertigstellung geplant?*

Diese Anlage ist im Zeitplan, Fertigstellung Mai 2014.

5. *Ist für dieses Toilettenhäuschen eine öffentliche Nutzung vorgesehen?*

Nein, die Nutzung ist ausschließlich für Mitarbeiter/-innen des Fahrdienstes MVG vorgesehen.

6. *Wurden ästhetische Ansprüche an den Bau des Toilettenhäuschens gelegt? Wenn ja, welche?*

Die MVG hatte ein Büro mit der Erarbeitung eines einheitlichen Gestaltungsmusters beauftragt. Dieser Vorschlag wurde mit der Stadtbildpflege des Stadtplanungsamtes abgestimmt. Formgebung und Farbgestaltung folgen dabei im

Wesentlichen auch dem Konzept für die Anlagen entlang der „Mainzelbahn“, die in einem vom Planungs- und Gestaltungsbeirat der Stadt Mainz befürworteten Gestaltungshandbuch fixiert sind. Hierbei wurde unter anderem festgelegt, dass anthrazit eingefärbte, gestockte Betonfertigteilelemente verwendet werden sollen und eine extensive Dachbegrü-
nung vorgesehen wird.

Mainz, 01.04.2014

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete